

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

14. - 18. Juli 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

F U L

14. Mein Tages Geschäfte nun nicht
 15. Eist sehr sehr gut sein u. es ist
 auch einmal vergnüt.

15. Meine Arbeit mit dem Malab
 14. N. gehabt, um dasen Correctur
 ins neue zu schreiben.

16. Gott Lob! ich endige diese Arbeit
 und auch zugleich meine Arbeit.
 Nach Dresden an den H. Red: Schöth
 die H. ind. Gramatic etc. u. die 2. Natur: Trac
 taten übersenden lassen. Der H.
 Packhausen besuchte mich.

17. An diesem Tage den H. Martini
 und den H. Job predigen gehört.

18. An den H. Prof: Francken 200. Exempl
 von dem Natur: Tractat, die zu
 Vorlicht, nach Ost. Indien zu senden
 übersenden lassen. Mit der Arbeit
 die Correctur des Malab: N. T. nach
 anbelangt die Copie davon zu nehmen,
 gänzlich damit fertig geworden. Folgt
 Gott sehr demüthigsten Dank für die
 Hilfe u. Ergrüßung, vergnüt es aber frucht
 an den Dingen, die ich lesen sollen.